

Fluidtechnik – Hydraulik

Hydropumpen und -motoren

Maße und Bezeichnung für Anbauflansche und Wellenenden

Teil 3: Polygonflansche (einschließlich Rundflansche)

DIN
ISO 3019
Teil 3

Hydraulik fluid power; positive displacement pumps and motors; dimensions and identification code for mounting flanges and shaft ends; Part 3: Polygonal flanges (including circular flanges)

Transmission hydrauliques; pompes volumétriques et moteurs; dimensions et code d'identification des flasques de montage et des bouts d'arbres; Partie 3: Flasques polygonaux (y compris les flasques circulaires)

Die Internationale Norm ISO 3019/3, 1. Ausgabe 1981-12-15, ist in diese Deutsche Norm unverändert übernommen worden.

Nationales Vorwort

Dem Wunsch von Herstellern und Betreibern nach einer Vereinheitlichung der Maße und der Kennzeichnung von Anbauflanschen und Wellenenden folgend, hatte der für Pumpen und Motoren zuständige Arbeitsausschuß „Pumpen, Motoren und Kompaktgetriebe“ des Fachbereichs Fluidtechnik im Normenausschuß Maschinenbau bereits vor längerer Zeit entsprechende Arbeiten aufgegriffen, diese 1971 zu einem vorläufigen Abschluß gebracht und dann dem Europäischen Komitee Ölhydraulik und Pneumatik (CETOP) vorgelegt.

Aufgrund der Ausweitung der Normungsarbeiten auf internationaler Ebene wurde jedoch auf eine Veröffentlichung als DIN-Entwurf und als CETOP-Empfehlung verzichtet und die Ausarbeitung dem neugegründeten SC 2 „Pumpen, Motoren und Kompaktgetriebe“ des ISO/TC 131 „Ölhydraulische und pneumatische Anlagen und Geräte“ als Vorschlag für die Erarbeitung einer ISO-Norm zur Verfügung gestellt.

Diese nun vorliegende Internationale Norm ISO 3019 Teil 3 wurde nach umfangreichen Diskussionen einstimmig angenommen. Sie enthält die Hauptmaße für alle Polygonflansche bis zu einem Zentrierdurchmesser von 1000 mm und gibt eine Auswahl von Nenndurchmessern für Wellenenden an, die in einem Nachtrag in zwei Zuordnungen zu den Flanschgrößen empfohlen werden sollen. Sie enthält allerdings noch keine Angaben über Zahnwellen, da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung die entsprechenden Arbeiten in der ISO noch nicht abgeschlossen waren.

Die zwischenzeitlich in ISO 4156 – gegen den Einspruch Deutschlands – genormte Zahnwelle weicht sowohl von den nach DIN als auch von den nach SAE genormten Zahnwellen ab und erfordert für die Herstellung neue Werkzeuge. Es ist kaum zu erwarten, daß die neue Welle nach ISO 4156 in absehbarer Zeit angewendet wird. Es wird daher empfohlen, weiterhin Wellen nach DIN 5480 zu verwenden, bis die Situation genügend geklärt ist.

In der deutschen Übersetzung sind in Abschnitt 2 Hinweise auf identische Deutsche Normen hinzugefügt. In Tabelle 1 wurde in den Spalten „Nenndurchmesser“ und „ d “ zur Abgrenzung zwischen den Flansch-Durchmessern (Durchmesser a) 250 mm und 280 mm ein fehlender Tabellenstrich ergänzt. In Bild 1 entfällt „Anzahl der Löcher“, dafür wurde in Bild 1 „ n mal“, in Tabelle 1, Spalte: Anzahl „ n “ hinzugefügt. Mit der Angabe mm/mm in Tabelle 1 errechnet sich die Toleranz in mm aus dem angegebenen Zahlenwert multipliziert mit der Länge des jeweiligen Wellenendes in mm.

Internationale Patentklassifikation

F04F 1-00 B24B 47-14 F04D 13-06
F16D 3-16 F16C 3-02

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuß Antriebstechnik (NAN) im DIN

**Documents**

Document Sharing Hub

Deutsche Übersetzung

Falls bei Verhandlungen mit englisch oder französisch sprechenden Partnern Zweifelsfälle auftreten, ist die entsprechende Originalfassung der Internationalen Norm heranzuziehen.

Internationale Norm ISO 3019/3 – 1981
Fluidtechnik – Hydraulik
Hydropumpen und -motoren
Maße und Bezeichnung für Anbaufansche und Wellenenden
Teil 3: Polygonfansche (einschließlich Rundfansche)

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für welches ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für Internationale Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Genehmigung vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Norm angenommen werden.

Die Internationale Norm ISO 3019/3 wurde durch das Technische Komitee ISO/TC 131 „Fluidtechnik“ erstellt und den Mitgliedskörperschaften im Oktober 1980 unterbreitet.

Folgende Mitgliedskörperschaften haben diese Norm angenommen:

Australien	Italien	Schweden
Belgien	Japan	Schweiz
China	Niederlande	Sowjetunion
Deutschland, Bundesrepublik	Norwegen	Tschechoslowakei
Finnland	Österreich	Ungarn
Frankreich	Polen	Vereinigtes Königreich
Indien	Rumänien	Vereinigete Staaten
Irland		

Keine Mitgliedskörperschaft hat gegen dieses Dokument gestimmt.

Diese Internationale Norm ist Teil 3 von ISO 3019 und basiert auf einer metrischen Reihe für Anbaufansche und Wellenenden für Hydropumpen und -motoren. Sie enthält Polygonfansche einschließlich Rundfansche.

Teil 3 ist ein Zusatzdokument zu Teil 2 und enthält die speziellen Zeichnungen der Sonderkonstruktionen.